



WLAN AUS
Stifte raus

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

2. Auflage

Deutsche Erstausgabe November 2016

Copyright © 2016 Wilhelm Goldmann, München,

in der Verlagsgruppe Random House GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

© 2014 der Originalausgabe: Rhiannon Shove

Originaltitel: Burn After Writing Teen

Originalverlag: Carpet Bombing Culture

Umschlag: *zeichenpool

Satz: Lorenz + Zeller Inning am Ammersee

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

MZ · Herstellung: IH

ISBN 978-3-442-39309-1

www.mosaik-verlag.de

RHIANNON SHOVE

ECHT ICH!

EIN STIFT - TAUSEND EINBLICKE
ZUM ANKREUZEN UND AUSFÜLLEN

AUS DEM ENGLISCHEN
VON LEENA FLEGLER

mosaik

STIFT SCHLÄGT TASTATUR

Jede Handschrift ist einzigartig - wie ein Fingerabdruck oder die Singstimme. Die Handschrift an sich verrät ebenso viel wie die Absicht, mit der sie eingesetzt wird. Indem du einen Stift zur Hand nimmst, gibst du etwas von dir preis.

In einer Zeit, in der alles immer und unendlich kopiert werden kann, ist nur mehr das Einzigartige wertvoll. Oder glaubst du wirklich, deine Nachfahren sehen sich irgendwann deine Facebook-Timeline an?

Spar dir etwas auf für die echte Welt. Schreib etwas Schönes per Hand, und deine Gedanken können zu etwas Bleibendem werden.



Hier ist die Gelegenheit, dir selbst die großen Fragen des Lebens zu stellen.

Wer bist du? Wie wurdest du zu dieser Person? Und was wird aus dir werden?

„Echt ich“ stellt dir kritische Fragen, fordert dich zu Gedankenspielen und Experimenten heraus und stellt dir Hausaufgaben – und zwar zu deinem Lieblingsthema: zu dir selbst.

Nimm die Fragen todernst oder mit Humor – oder beides, ganz wie du willst.

Wenn du damit fertig bist, vergrab dieses Buch, versteck es, schließ es weg und nimm die Beine in die Hand ... oder gesteh dir ein: Das bin „echt ich“!

In einer Gesellschaft, in der wir alles von uns „teilen“, schwimmt dieses Buch gegen den Strom und fordert dich freundlich dazu auf, rein gar nichts zu „teilen“.

WILLKOMMEN IN DEINEM BUCH

Das Schicksal hat dich hierhergeführt. Du willst dein wahres Ich kennenlernen, indem du dich der geheimen, mystischen Methode „Fragen und Antworten“ stellst. Wer hat behauptet, dass Selbstfindung keinen Spaß machen kann?

Dies hier ist der einzig wahrhaft sichere Ort, an dem du pausenlos nur über dich selbst sprechen darfst, ohne dir darüber Gedanken machen zu müssen, was die anderen denken (weil außer dir niemand hier ist). Ständig erzählt dir jemand, wie du zu sein hast – aber hier kannst du der Welt darlegen, was du insgeheim tatsächlich denkst, und zwar ohne Konsequenzen zu befürchten. Wie sieht dein wahres Ich aus? Womöglich wirst du überrascht sein, was du herausfindest ...

Dieses Buch wird ein einzigartiges Bild deiner selbst entwerfen, so wie du in diesem Augenblick bist und wie du nie wieder sein wirst.

Du wirst auf Fragen stoßen, die auf deine Geheimnisse abzielen. Beantworte sie mit Mut und Kreativität. Es gibt keine falschen Antworten.

Versteh das Ganze als Trainingslager für das große Exklusivinterview, das dir zweifelsohne bevorsteht, wenn die Welt endlich erkennt, wie fantastisch du bist.

Überlass die Wahl der Frage ganz einfach dem Zufall. (Sprich: Blättere hin und her, wenn dir langweilig ist.)

Oder wählt die Frage vielleicht dich?

Womöglich wirst du dieses Büchlein eines Tages in vielen Jahren nutzen können, um zu dir zurückzufinden ...

Moment!

Beantworte die Fragen ehrlich, verhör dich selbst!

Verlass deine Komfortzone - und damit meine ich nicht, dass du dich jetzt kopfüber auf dein Sofa setzen sollst. (Aber mach nur, bitte, wenn du das Bedürfnis dazu hast.)

AUSSCHLUSSKLAUSEL

Wenn du nicht du selbst bist, schlag dieses Buch gleich wieder zu. Denn hier steht nichts für dich drin. Auch kannst du nicht einfach gedankenlos hier reinspazieren und mir nichts, dir nichts durch die Seiten trudeln. Erst musst du in den Stift-Kult eingeweiht werden.

Bevor du jetzt also gleich lospreschst wie ein Irrer auf dem direkten Weg in den Abgrund, nimm dir einen Moment Zeit und vergegenwärtige dir diese heiligen Gebote:

- Ich werde sämtliche hier enthaltenen Fragen mit unerbittlicher, schmerzhaft eindringlicher Ehrlichkeit beantworten.
- Ich werde mich der mystischen Macht der willkürlichen Blättere bedienen, um die für meinen derzeitigen Geisteszustand wichtigsten Fragen auszuwählen.
- Ich werde mit einer Brechstange bewaffnet durch die Flure meines Geistes schlendern und bereit sein, jedwede verschlossene Tür aufzubrechen.

Wenn du dich in der Lage siehst, dich diesen ehrwürdigen und couragierten Regeln zu verpflichten, darfst du dich jederzeit der Gemeinschaft der Strebenden nach Wahrhaftigkeit und Selbsterkenntnis anschließen. Schreibe jetzt diesen folgenden Satz per Hand ab:

Ich gelobe dem Stift-Kult meine Treue.

Jetzt darfst du weitermachen. Keine Bange. Such dir einfach eine x-beliebige Seite aus.

(Oder sucht sich die Seite dich aus?)

ECHT ICH!

ECHT ICH!

DIE WAHRHEIT

Sprich mir nach: Ich schwöre hoch und heilig, dass ich mir alle Mühe geben werde, überwiegend die Wahrheit zu sagen, fast die ganze Wahrheit und so gut wie nichts anderes als die Wahrheit, so wahr mir wer auch immer helfe, Hand aufs Herz, toi, toi, toi, immer doppelt so wahr und basta, letztes Wort sticht.

Du kannst dich vor der Wahrheit nicht verstecken, aber die Wahrheit sich vor dir. Sich selbst klar zu erkennen ist nicht immer leicht. Mal ehrlich: Sind wir diesbezüglich nicht alle ein bisschen voreingenommen? Trotzdem macht es Spaß, mal zu versuchen, so schonungslos wie nur möglich über sich selbst nachzudenken. Auch wenn man dafür hin und wieder dem Zufall das Feld überlassen muss, um sich selbst auszutricksen und die Wahrheit zu sagen.

Versuch, dieses Buch nicht anzulügen. Das Buch wird dich nicht verurteilen. Nur Mut! Niemand muss dies alles hier lesen außer dir selbst. (Es sei denn, du lässt es aus Versehen absichtlich an irgendeinem dusseligen Ort liegen.)

Sei „echt ich“ - oder eben nicht ...

Viel Glück!



HASTA LA VISTA

Baby

DIE VERGANGENHEIT

